

Neues aus Alger-miss-en

Anke Maßmann vertritt Niedersachsen am 18. März bei Wahl zur „Mrs. Deutschland“

Algermissen (tw). „Miss Deutschland International“, Katrin Schwarz, kommt schon aus Algermissen. Nun könnte am 18. März noch eine Algermissenerin „Mrs. Deutschland“ werden: Anke Maßmann vertritt Niedersachsen beim Finale des nationalen Schönheitswettbewerbes der Ehefrauen, Mütter und Ledigen über 27 Jahren im Kurhaus von Warnemünde.

Für die 29-Jährige, Mutter von zwei Kindern, ist es schon der zweite Anlauf. Im Herbst 2004 trat sie im Casino Hohensyburg bei Dortmund beim Bundesentscheid an, kam zwar nicht aufs „Treppchen“, ist aber seitdem zumindest amtierende „Mrs. Niedersachsen“.

Für die ausgesuchten Schönheiten aus 16 Bundesländern geht es in Warnemünde schon vier Tage vor dem großen Auftritt los. Ab Dienstag, 14. März, werden die Kandidatinnen vorbereitet, unter anderem von einem Choreographen, der mit den Frauen Schritte für die Eröffnung und die beiden Präsentationen in Bade- und Abendmode paukt. Auch Sprechübungen gehören dazu, schließlich müssen sich die Bewerberinnen vor einem großen Publikum vorstellen – da kommt es nicht nur auf die Schönheit an, sondern auch auf Selbstsicherheit.



„Mrs. Niedersachsen“ Anke Maßmann tritt erneut bei der Wahl zur „Mrs. Deutschland“ an.

Diesmal profitiere sie wohl davon, dass sie schon wisse, wie alles abläuft, meint Anke Maßmann. Vor eineinhalb Jahren war sie überrascht, wie hart das Training in den Tagen vor dem Schritt ins Scheinwerferlicht war. „Das dauerte manchmal von 8 bis 23 Uhr.“ Nun habe sie eine genaue Vorstellung, was sie erwartet. „Und was die Leute dort von mir erwarten.“

Was Anke Maßmann besonders freut: Sie darf bei der Show wieder singen. Wahrscheinlich nach der Schönheitskonkurrenz, damit dieser Sonderauftritt nicht die Wertung der Jury beeinflusst. Pünktlich zu der Veranstaltung ist auch ihre erste CD mit einem eigenen Lied fertig, die in einem Tonstudio in Hannover produziert wurde.

Dieses Lied darf sie in Warnemünde erstmals live präsentieren. Wenn sie ohne Titel wieder nach Hause kommt, gibt es trotzdem schon neue Perspektiven.

Für Juni steht zum Beispiel schon ein Auftritt beim großen Sommerfest auf dem Expo-Gelände in Hannover im Terminkalender.